UNTERKONSTRUKTION FÜR AKUSTIKPLATTEN
System Barriere B



OWAconstruct

Selbstständige Brandschutzeinheit

EI 30 (a ↔ b)

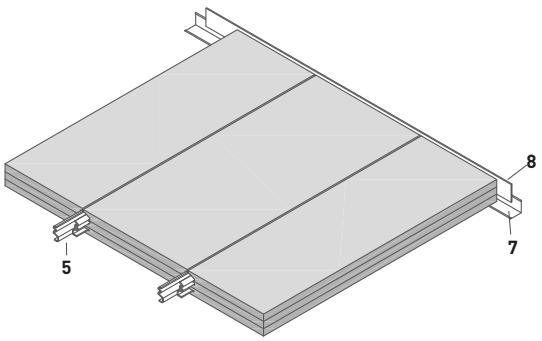
UNTERKONSTRUKTION FÜR AKUSTIKPLATTEN
Barriere B

FREIGESPANNT – VERDECKT, HERAUSNEHMBAR

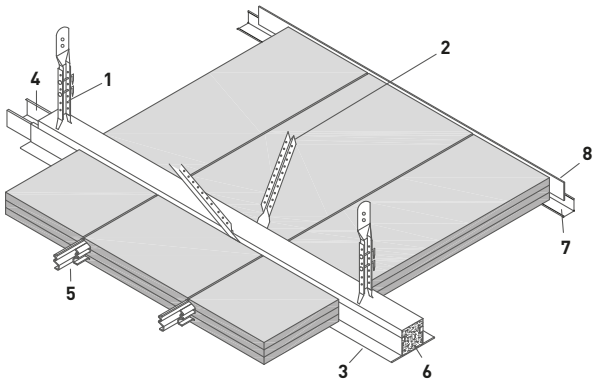
EI 30 (A ↔ B)
BRANDANGRIFF VON OBEN UND VON UNTEN – RAUCHDICHT

PASSEND ZU DESSINS MIT LÄNGSKANTE 1b  UND STIRNKANTE 3 

Verlegung von Wand zu Wand



Verlegung mit Bandrasterprofil

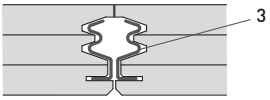


1 Nonius-Abhänger Nr. 79/75, Abstand ≤ 625 mm
2 Nonius-Dreiecksaussteifung Nr. 17/80; ab einer Bandrasterprofillänge von > 2500 mm werden beidseitig Schrägaussteifungen benötigt, Abstand max. 1250 mm
3 Bandrasterprofil Nr. 8025/100
4 Kupplung Nr. 82/8025G
5 Barriere-Profil Nr. 37/25, Dicke 2,0 mm
6 Ansetzbinder, H = 50 mm (Bandrasterprofilhöhe ca. 35 mm + 15 mm), das Bandrasterprofil ist vor Ort vollständig auszufüllen und 15 mm zu erhöhen.
7 Wandprofil Nr. 51/25, 25/25 – 1 mm
8 Dammschichtbildner Nr. 4439, Dicke 2,0 mm, Breite 36 mm

Maß:	2250 x 312,5 mm
Dessin:	Barriere B | Sternbild
Schallabsorption:	bis α_w =0,50
Plattendicke:	ca. 44 mm
Plattengewicht:	ca. 18,5 kg/m²
Brandverhalten:	A2-s1,d0 (EN 13501-1)
Metallsystem:	sämtliche Metallteile verzinkt bzw. weiß beschichtet.

Selbstständige Brandschutzeinheit Barriere B

QUERSCHNITT:

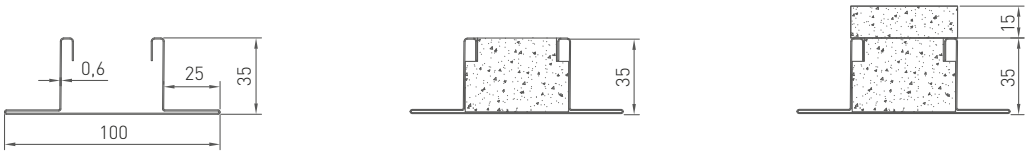


1 Nonius-Abhänger Nr. 79/75, Abstand ≤ 625 mm
2 Bandrasterprofil Nr. 8025/100
3 Barriere-Profil Nr. 37/25, Dicke 2,0 mm
4 Ansetzbinder, H = 50 mm (Bandrasterprofilhöhe ca. 35 mm + 15 mm), das Bandrasterprofil ist vor Ort vollständig auszufüllen und 15 mm zu erhöhen.

LÄNGSSCHNITT:



Beidseitige Auflage der Elemente: 25 mm



* Alternativ kann anstatt der 15 mm hohen Aufspachtelung des Ansetzbinders auch ein bauseitiger GK-Plattenstreifen, 50 x ≥15 mm, aufgebracht werden.

ARBEITSSCHRITTE:

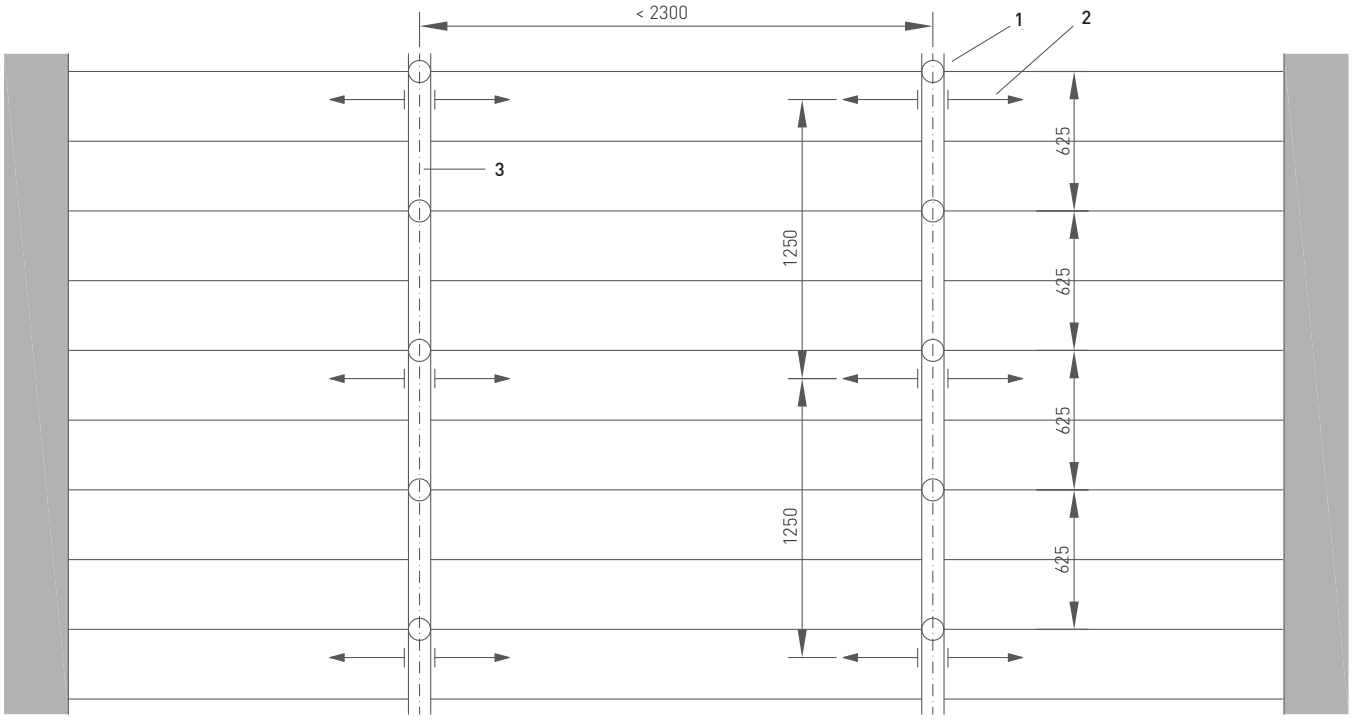
1. Bandrasterprofil vollständig mit Ansetzbinder ausfüllen

2. Nach min. 24 Stunden Abbindezeit muss das Bandrasterprofil wegen der Schrumpfung des Ansetzbinders sauber abgespachtelt werden.

3. Im noch frischen Zustand der Abspachtelung ist der GK-Plattenstreifen aufzulegen.

Verlegung

VERLEGESCHMA:



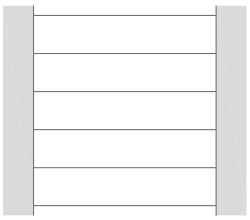
1 Nonius-Abhänger Nr. 79/75, Abstand ≤ 625 mm

2 Nonius-Dreiecksaussteifung Nr. 17/80;
ab einer Bandrasterprofillänge von > 2500 mm werden beidseitig Schrägaussteifungen benötigt, Abstand max. 1250 mm

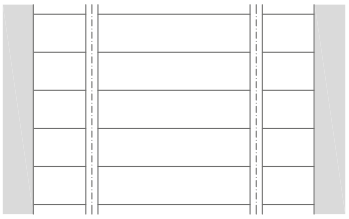
3 Bandrasterprofil Nr. 8025/100

VERLEGEBEISPIELE

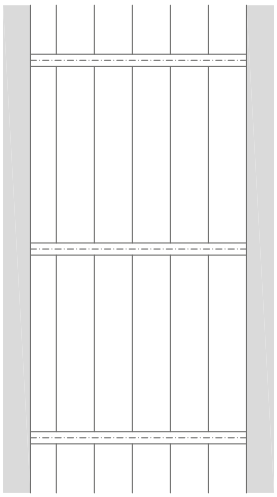
Verlegebeispiele in Fluren:



freigespannt von Wand zu Wand

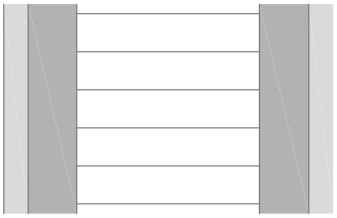


Bandraster in Längsrichtung

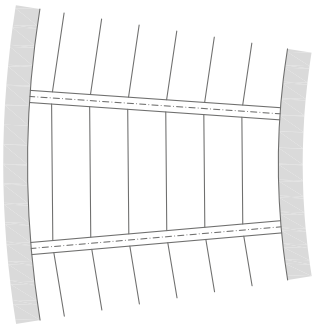


Bandrasterprofil in Querrichtung

Bestandteil des ergänzenden nationalen Nachweises Nr. GA-2016/041c-Ap:

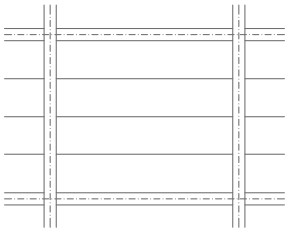


freigespannt mit beidseitigem GK-Fries

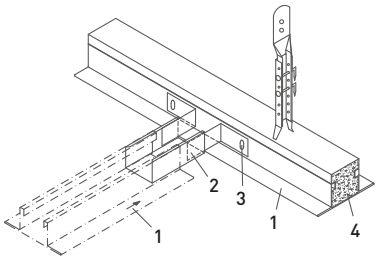


Bandrasterprofil in Querrichtung bei Rundbauten

Anschluss Kreuzbandraster:

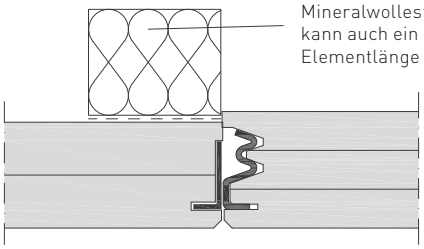


Kreuzbandraster



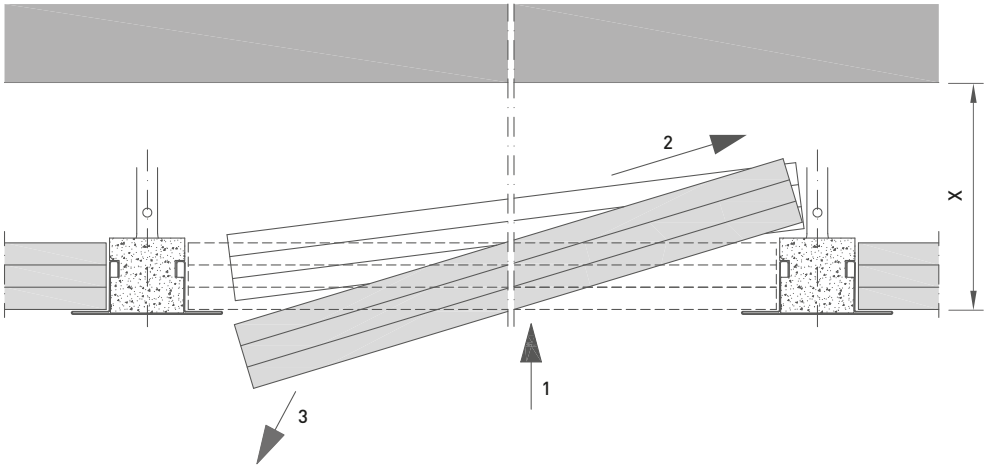
1 Bandrasterprofil Nr. 8025/100
2 Wandanker Nr. 75/76
3 Schnellbauschraube 4,2 x 19 mm
4 Ansetzbinderfüllung

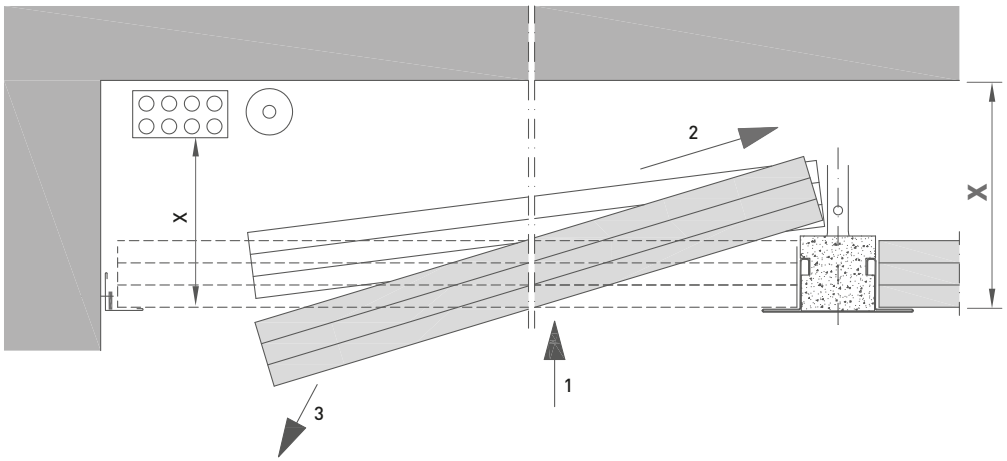
Achtung bei Kombination der Barriere-Varianten muss das unten dargestellte Detail beachtet werden.



Mineralwollestreifen ≥ 40 kg/m³, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, A1 (nicht brennbar), 50 x 45 mm, alternativ kann auch ein Streifen aus der Barriere-Platte verwendet werden. Dieser muss über die gesamte Elementlänge mit Kleber Nr. 99/24 mit dem Barriere-Element verklebt werden.

DEMONTAGE DER ELEMENTE





X = Hubhöhe

1 Anhebung der Paneel-Elemente in Pfeilrichtung (Hubhöhe je nach Verlegeart)

2 Element seitlich nach oben verschieben (bis Demontage möglich)

3 Elemente in Pfeilrichtung abnehmen

Erforderliche Hubhöhe X bei Verlegung:

– mit Bandrasterprofilen incl. Ansetzbinderfüllung: ⩾ 130 mm
– von Wand zu Wand: ⩾ 330 mm
– von Wand zu Wand, mit Fibersilikatplattenstreifen ⩾ 140 mm
– mit abgehängtem GK-Fries: ⩾ 140 mm
– freitragender GK-Fries: ⩾ 200 mm

Achtung: Bei Einbauten im Deckenhohlraum ist die Hubhöhe X von Unterkante der Installationen zu rechnen.

Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass die Elemente in Pfeilrichung (Rückseite der Platte) zu verlegen sind und nur leicht aneinander gestoßen werden. Die Demontierbarkeit der Elemente ist während der Verlegung zu überprüfen.

Wandanschlussdetails

WANDANSCHLÜSSE

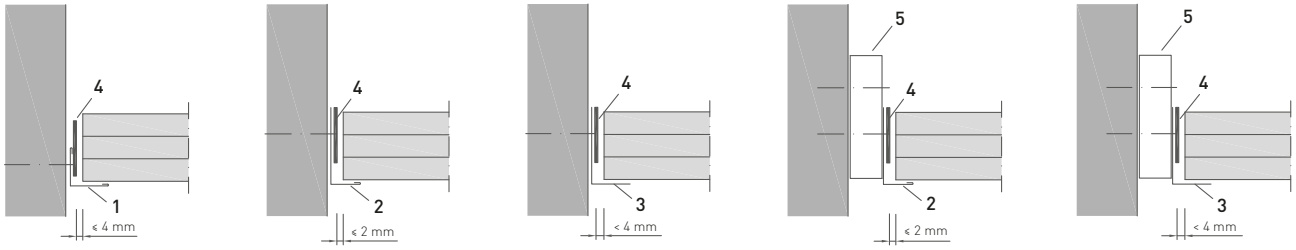
Die dargestellten Wandanschlüsse können wahlweise an den genannten Bauteilen montiert werden. Weitere Kombinationsmöglichkeiten können dem nationalen ergänzenden Nachweis Nr. GA-2016/041c-Ap entnommen werden.

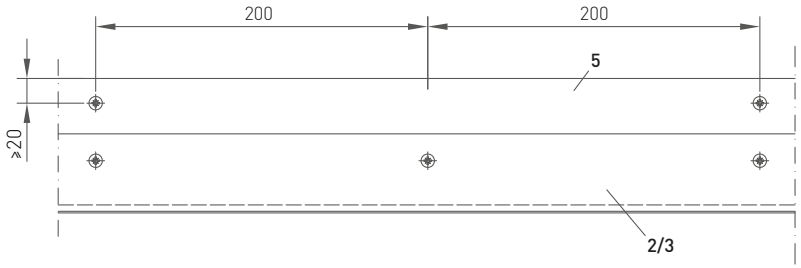
Wichtig:
Positionierung Dämmschichtbildner Nr. 4439
– Wandprofil Nr. 51/25 = ½ Wandprofil - ½ Wand
– Wandprofil Nr. 51/20 = Oberkante Wandprofil bündig
– Wandprofil Nr. 51/1 = Oberkante Wandprofil bündig

MASSIVWÄNDE MIT MIND. GLEICHWERTIGER FEUERWIDERSTANDSQUALIFIKATION

Befestigungsmittel für Wandprofile an Massivwänden:

Die Befestigung erfolgt mit brandschutztechnisch bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmitteln (ETA oder ABZ z.B. Fischer FNA II 6x30/5); je nach vorhandenem Untergrund. Befestigungsabstand ⩽ 200 mm.





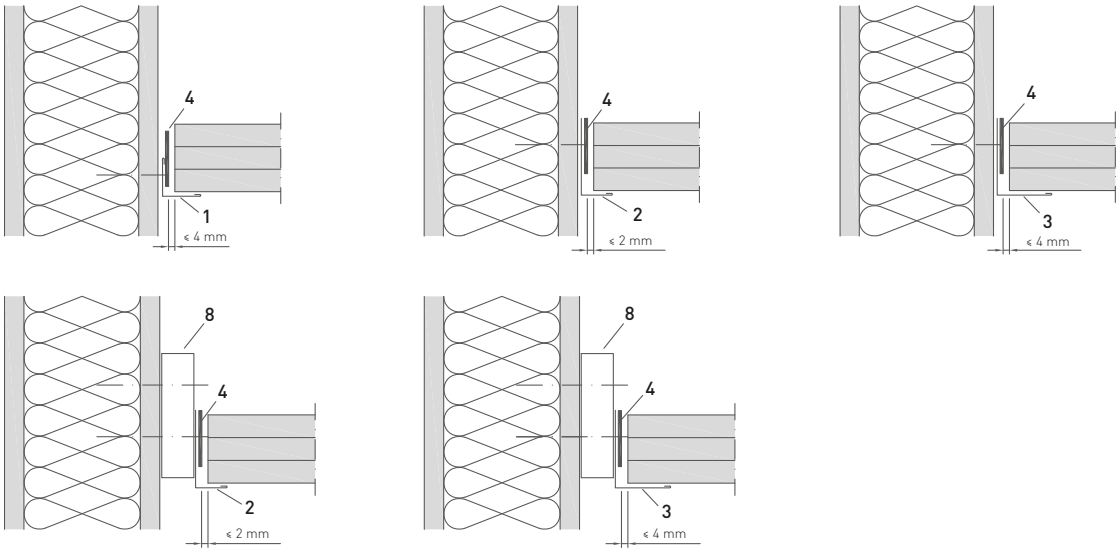
1 Wandprofil Nr. 51/25, 25/25 – 1 mm
2 Wandprofil Nr. 51/20, 50/20 – 1 mm
3 Wandprofil Nr. 51/1, 50/35 - 1 mm
4 Dämmschichtbildner Nr. 4439, Dicke 2,0 mm, Breite 36 mm
5 Gipsfaserplattenstreifen 80 x 18 mm

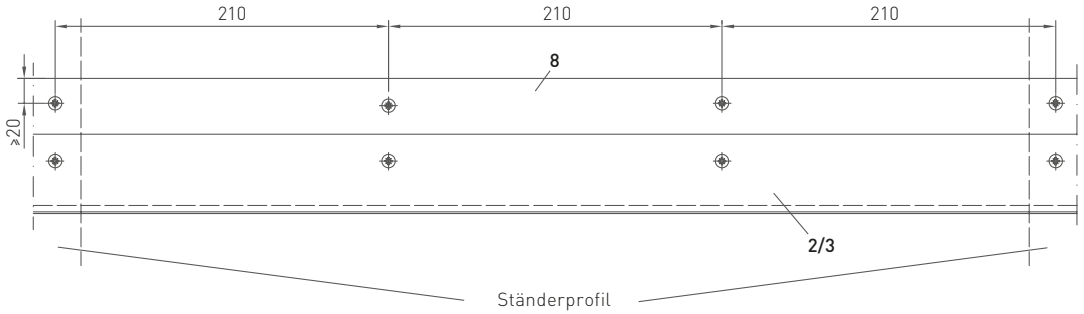
Wandanschlussdetails

GK-WÄNDE MIT MINDESTENS GLEICHWERTIGER FEUERWIDERSTANDSQUALIFIKATION

Befestigung der Wandprofile an GK-Wänden:

Bei Anordnung an leichte brandschutzgeprüfte Trennwand- und Schürzenkonstruktionen sind Schnellbauschrauben (Flachkopf + Doppelgewinde) ≥ 3,5 x 35 mm (je nach Beblankungsdicke) zu verwenden. Befestigungsabstand ≤ 210 mm. Dabei jede dritte Schraube im jeweiligen Ständerprofil der leichten Trennwände befestigen.

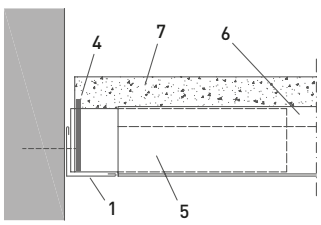


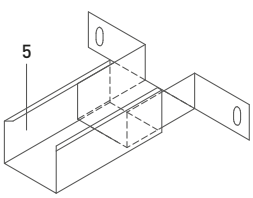


Nicht jede brandschutztechnisch geprüfte Wand ist für den Anschluss des OWAcoustic Deckensystems Barriere geeignet. Dies ist im Vorfeld zu überprüfen.

WANDANSCHLUSS BANDRASTER

Achtung:
Ein Auflegen der ankommenden Bandrasterprofile ist erlaubt. Auf eine seitliche Aussteifung kann nicht verzichtet werden.



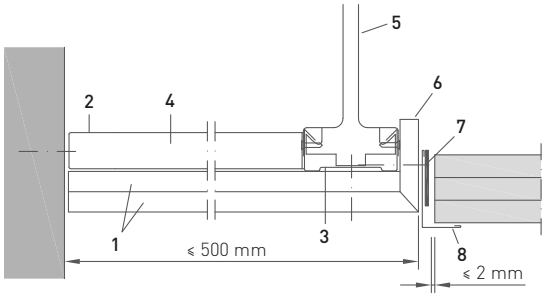


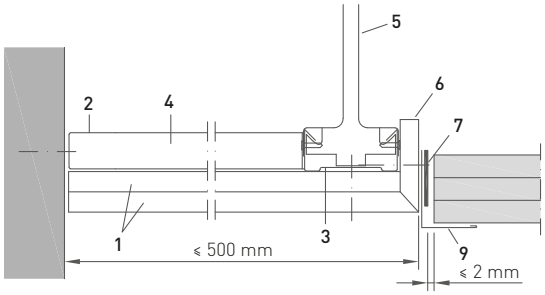
Wandanker Nr. 75/76

Friesanschlussvarianten (gemäß ergänzendem nationalen Nachweis Nr. GA-2016/041c-Ap)

Die dargestellten Friesanschlüsse können wahlweise an den genannten Bauteilen montiert werden. Weitere Kombinationsmöglichkeiten
können dem nationalen ergänzenden Nachweis Nr. GA-2016/041c-Ap entnommen werden.

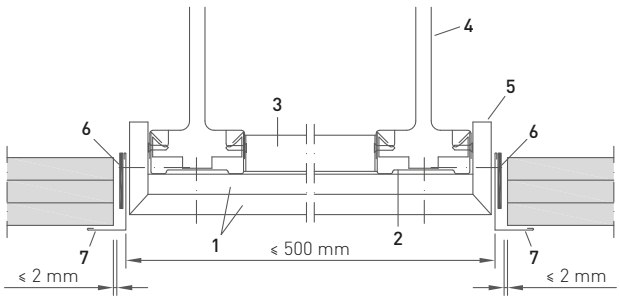
ANSCHLUSS AN GK-RANDFRIES

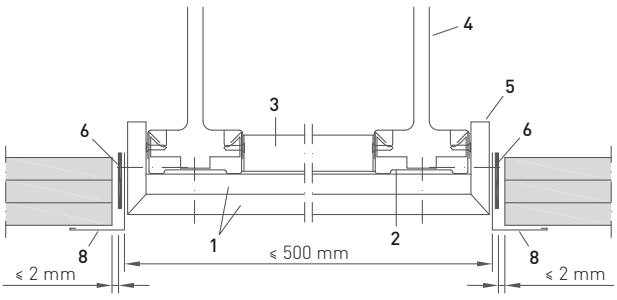




1 GK-Feuerschutzplatten, Dicke 2 x 12,5 mm
2 U-Profil 27/28/27
3 Grundprofil CD 60/27 – 0,6 mm
4 Querprofil CD 60/27 – 0,6 mm, Abstand 500 mm
5 Nonius-Abhänger (0,4 kN) mit CD-Profil verschraubt, Abstand ⩽ 500 mm
6 GK-Feuerschutzplatten, Dicke 12,5 mm, Höhe 60 mm
7 Dämmschichtbildner Nr. 4439, Dicke 2,0 mm, Breite 36 mm
8 Wandprofil Nr. 51/20, 50/20 – 1 mm
9 Wandprofil Nr. 51/1, 50/35 – 1 mm

ANSCHLUSS AN GK-MITTELFRIES



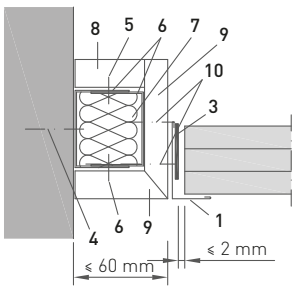


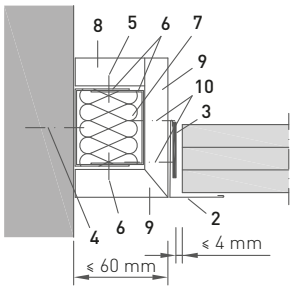
1 GK-Feuerschutzplatten, Dicke 2 x 12,5 mm
2 Grundprofil CD 60/27 – 0,6 mm
3 Querprofil CD 60/27 – 0,6 mm, Abstand 500 mm
4 Nonius-Abhänger (0,4 kN) mit CD-Profil verschraubt, Abstand ⩽ 500 mm
5 GK-Feuerschutzplatten, Dicke 12,5 mm, Höhe 60 mm
6 Dämmschichtbildner Nr. 4439, Dicke 2,0 mm, Breite 36 mm
7 Wandprofil Nr. 51/20, 50/20 – 1 mm
8 Wandprofil Nr. 51/1, 50/35 - 1 mm

Achtung!
GK-Rand- bzw. Mittelfriese können auch unter seitig bündig mit den Wandprofilen montiert werden!

Friesanschlussvarianten (gemäß ergänzendem nationalen Nachweis Nr. GA-2016/041c-Ap)

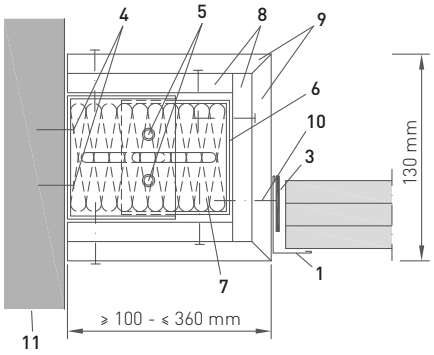
WANDANSCHLUSS MIT GK-RANDFRIES (OHNE ABHÄNGUNG)

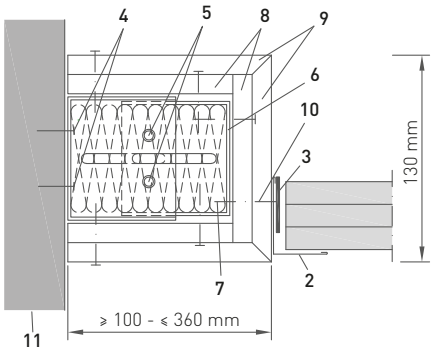




1 Wandprofil Nr. 51/20, 50/20 - 1 mm
2 Wandprofil Nr. 51/1, 50/35 – 1 mm
3 Dämmschichtbildner Nr. 4439, Dicke 2,0 mm, Breite 36 mm
4 an Massivwände: Metalldübel (vor Ort), Durchmesser 6 mm und Schraube, Abstand ⩽ 400 mm
an GK-Wände: Schnellbauschraube 3,5 x 55 mm (vor Ort) Achsabstand alle 210 mm, dabei jede dritte Schraube in Ständerprofil befestigen
5 Stahlniete (vor Ort), Durchmesser 3,2 mm, Abstand ⩽ 400 mm
6 Konsole ⩽ 60 mm, bestehend aus: U-Profil 35/50/35 mm Nr. 00062619 und U-Profil 34/48/34 mm Nr. 00062621
7 Mineralwolle (vor Ort), ⩾ 40 kg/m³, 1000 °C, 50 x 45 mm
8 GK-Feuerschutzplatte bzw. GK-Faltplatte (vor Ort), Dicke 18 mm
9 GK-Feuerschutzplatte bzw. GK-Faltplatte (vor Ort), Dicke 18 mm, Höhe 86 mm
10 Schnellbauschraube (vor Ort) 3,5 x 55 mm

WANDANSCHLUSS MIT GK-RANDFRIES (OHNE ABHÄNGUNG AN F90 WAND) – VERSTELLBARE KONSOLEN:

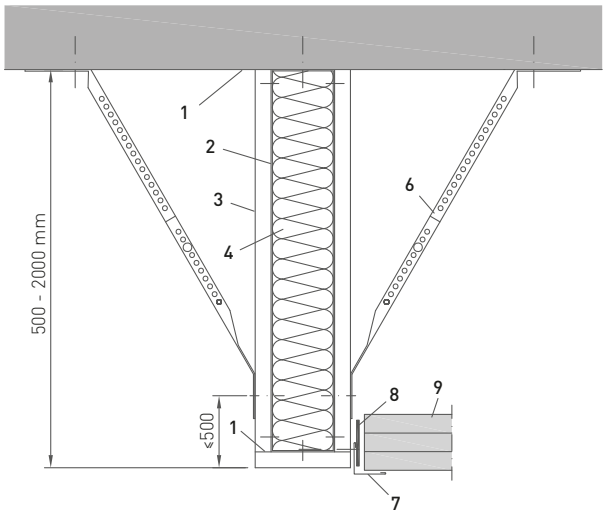




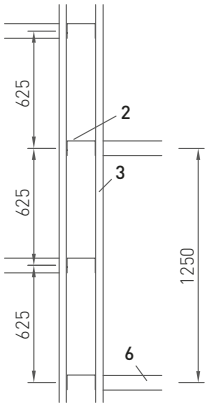
1 Wandprofil Nr. 51/20, 50/20 – 1 mm
2 Wandprofil Nr. 51/1, 50/35 – 1 mm
3 Dämmschichtbildner Nr. 4439, Dicke 2,0 mm, Breite 36 mm
4 an Massivwände: Metalldübel (vor Ort), Durchmesser 6 mm und Schraube, Befestigungsabstand alle 400 mm
an GK-Wände: Metallhohlraumdübel (vor Ort), Befestigungsabstand alle 312,5 mm dabei jeder zweite Hohlraumdübel HM 5 x 65 S (Fa. Fischer, oder gleichwertig) in das senkrecht verlaufende Ständerprofil. Dübelformat ist entsprechend der gewählten Beplankungsdicke anzupassen.
5 Stahlniete (vor Ort), Durchmesser 4,0 mm
6 Befestigungskonsole Spannbereich 75 - 115 mm, Nr. 00082491
Spannbereich 115 - 200 mm, Nr. 00082490
Spannbereich 200 - 340 mm, Nr. 00082489
Jedes Set ist 2-teilig mit einer Schraube, 2 Beilagscheiben und einer Stoppmutter.
7 Mineralwolle (vor Ort), ⩾ 40 kg/m³, 1000 °C, vollflächig ausfüllen
8 GK-Feuerschutzplatte bzw. GK-Faltplatte (vor Ort), Dicke 12,5 mm
9 GK-Feuerschutzplatte bzw. GK-Faltplatte (vor Ort), Dicke 12,5 mm, Höhe 130 mm (8 und 9 kann auch durch eine GK-Feuerschutzplatte bzw. GK-Faltplatte, Dicke 18 mm, ersetzt werden)
10 Bohrschraube (vor Ort) 3,5 x 55 mm, Befestigungsabstand ⩽ 200 mm bzw. ⩽ 156,25 mm; dabei jede zweite Schraube in der Befestigungskonsole des Frieses
11 Mauerwerk

GK-ABSCHOTTUNG BEIDSEITIG AUSGESTEIFT

Schnitt:



Draufsicht:

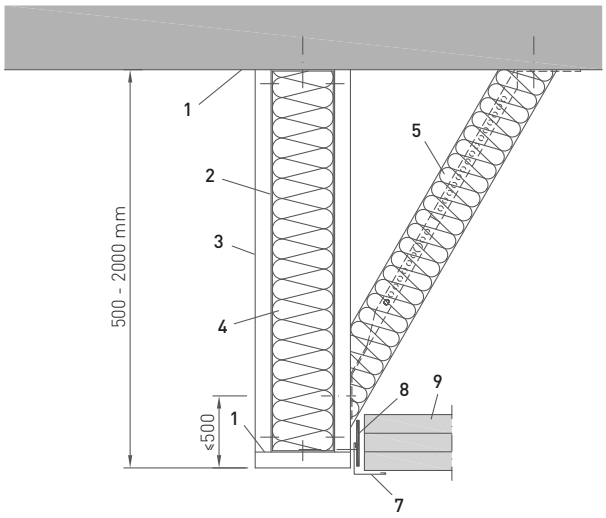


Bei GK-Schürzen bis zu einer Schürzenhöhe von ⩽ 500 mm sind keine Schräg aussteifungen erforderlich.

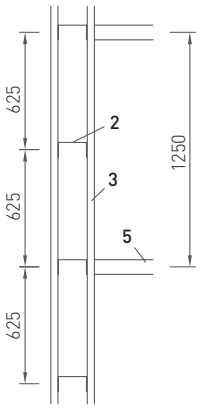
1 UW-Profil 50 x 40 x 0,6 mm, Befestigung mit bauaufsichllich zugelassenen M8er Dübel, a ⩽ 400 mm
2 CW-Profil 50 x 50 x 0,6 mm, a ⩽ 625 mm an UW-Profil mit Blechschraube 4,8 x 18 mm verschraubt
3 GKF-Platte 12,5 mm, Befestigung mit Schnellbauschrauben 3,5 x 25 mm, a ⩽ 200 mm
4 Mineralwolle d = 40 mm, A1 - 40 kg/m³
5 Diagonalstrebe bestehend aus Nonius-Dreieckaussteifung Nr. 17/80 und Nonius-Verlängerung Nr. 16/... mit Steinwolleschalen ummantelt und mit Rödeldraht (6 Wicklungen/lfm) gesichert, a = 1250 mm
6 Diagonalstrebe bestehend aus Nonius-Dreieckaussteifung Nr. 17/80 und Nonius-Verlängerung Nr. 16/..., ohne Ummantelung, wechselseitig a = 625 mm
7 Wandprofil Nr. 51/20, Befestigung mit Schnellbauschrauben 3,5 x 35 mm, a ⩽ 210 mm, jede dritte Schraube im Ständerprofil
8 Dämmschichlbildner Nr. 4439
9 Barriere-Element

GK-ABSCHOTTUNG EINSEITIG AUSGESTEIFT

Schnitt:



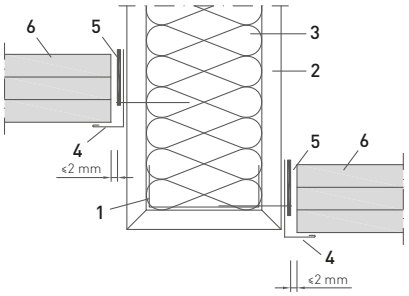
Draufsicht:



Bei GK-Schürzen bis zu einer Schürzenhöhe von ⩽ 500 mm sind keine Schrägaussteifungen erforderlich.

GK-Deckensprung

DECKENSPRUNG



1 UW-Profil 50 x 40 x 0,6 mm, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen M8er Dübel, a ⩽ 400 mm

2 GKF-Platte 12,5 mm, Befestigung mit Schnellbauschrauben 3,5 x 25 mm, a ⩽ 200 mm

3 Mineralwolle d = 40 mm, A1 - 40 kg/m³

4 Wandprofil Nr. 51/20, Befestigung mit Schnellbauschrauben (Flachkopf + Doppelgewinde) ≥ 3,5 x 35 mm, a ⩽ 210 mm, jede dritte Schraube im Ständerprofil

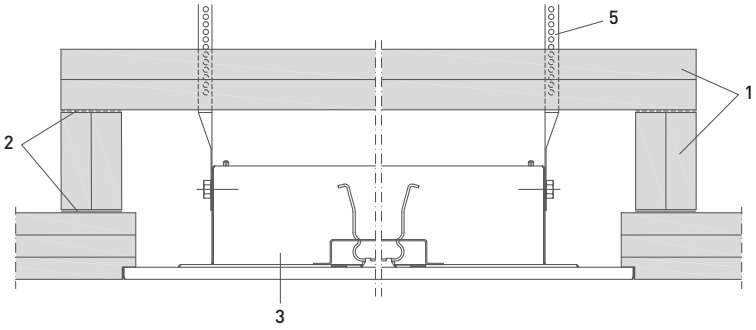
5 Dämmschichlbildner Nr. 4439

6 Barriere-Element

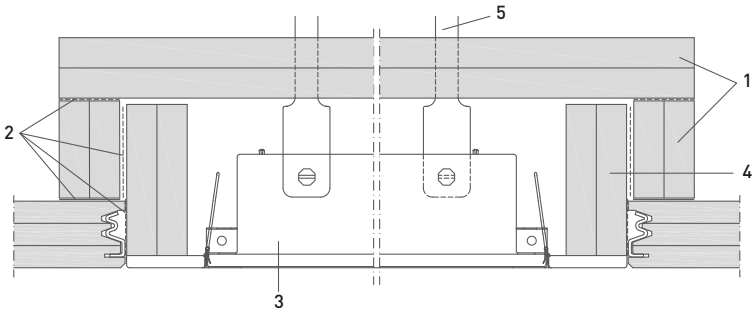
Brandschutzkoffer EI 30 für Einbauleuchten

EINBAULEUCHTE MIT BRANDSCHUTZKOFFER

Längsschnitt:



Querschnitt:



1 MINOWA BSK Bandschutzplatte Nr. 00082674, Dicke 40 mm bzw. MINOWA Brandschutzkoffer Nr. 00082619 für Raster 1250 x 312,5
2 Platten vor Ort mit Klebstoff Nr. 99/24 verkleben
3 OWA-Einbauleuchte OWAlifetime LED, siehe Druckschrift Nr. 9630
4 Barriere-Platten-Zuschnitt, H = 100 mm
5 Nonius-Abhänger Nr. 17/81, Verlängerung Nr. 16/... + Sicherunungsstift 2-fach, der freie Querschnitt ist mit Klebstoff Nr. 99/24 zu verfüllen!

Bei Verwendung von Fremdleuchten ist auf einen umlaufenden ausreichenden Rand zur Aufnahme des Barriere-Platten-Zuschnitts zu achten (siehe Schnitt). Wir empfehlen ausschließlich unsere OWAlifetime LED zu verbauen.

Baustoffklasse: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1

Verpackungseinheit: 1 Stück Brandschutzkoffer pro Paket

Brandschutzkoffer Teile-Nr. 00082619 für Raster 1250 x 312,5 mm:

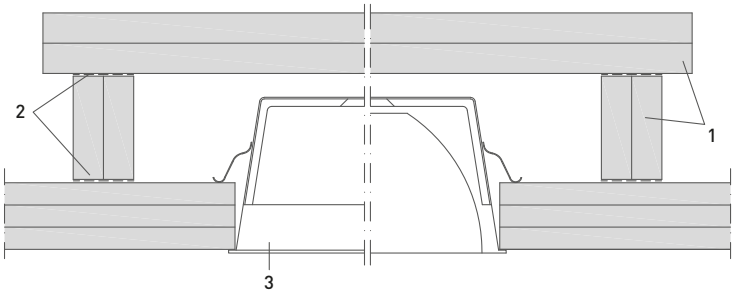
Nr.	Bezeichnung	Abmessung	Stück
1	Abdeckung	1320 x 440 x 40 mm	1
2	Seitenstreifen	1260 x 70 x 40 mm	2
2	Seitenstreifen	355 x 70 x 40 mm	2
3	Nagel	3,0 x 80	8
4	Klebstoff	310 ml	4

Klebstoff ist nicht im Brandschutzkofferset enthalten und muss gesondert bestellt werden.

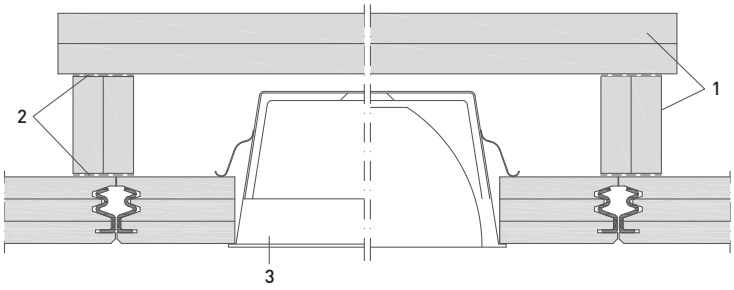
Brandschutzkoffer EI 30 für Downlights

DOWNLIGHT MIT BRANDSCHUTZKOFFER

Längsschnitt:



Querschnitt:



1 MINOWA BSK Bandschutzplatte Nr. 00082674, Dicke 40 mm bzw. MINOWA Brandschutzkoffer Nr. 00083556
2 Platten vor Ort mit Klebstoff Nr. 99/24 verkleben
3 Downlight

Der Einbau von Downlights mit Deckenausschnitt Ø ⩽ 175 mm und einem Gewicht von max. 3,0 kg ist möglich. Hierfür ist keine zusätzliche Abhängung notwendig!

Baustoffklasse: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1

Verpackungseinheit: 2 Stück Brandschutzkoffer pro Paket

Brandschutzkoffer Teile-Nr. 00083566 für Downlights:

Nr.	Bezeichnung	Abmessung	Stück
1	Abdeckung	550 x 370 x 40 mm	1
2	Seitenstreifen	470 x 70 x 40 mm	2
2	Seitenstreifen	310 x 70 x 40 mm	2
3	Nagel	3,0 x 80	8
4	Klebstoff	310 ml	1

Klebstoff ist nicht im Brandschutzkofferset enthalten und muss gesondert bestellt werden.

Montage Brandschutzkoffer

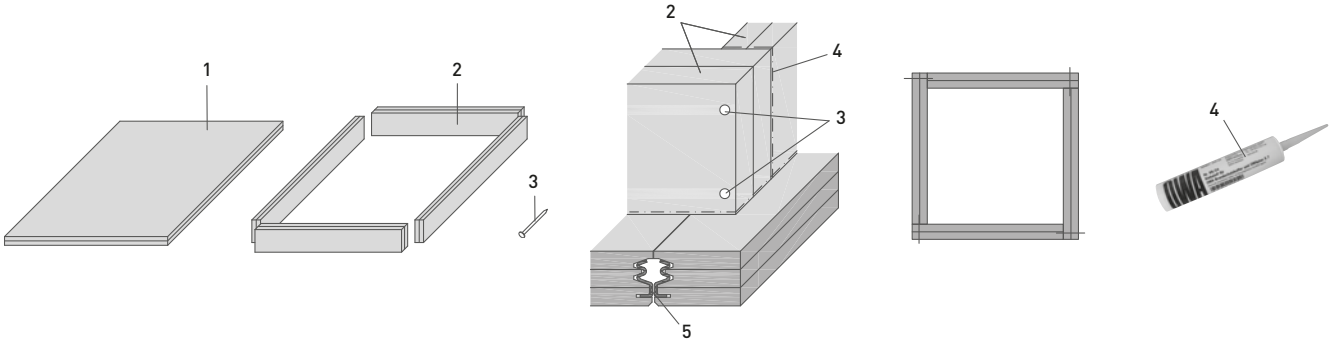
MONTAGE EINBAULEUCHTE MIT BRANDSCHUTZKOFFER

Die Brandschutzkoffer werden in Einzelteilen geliefert und müssen vor Ort montiert werden. An den Eckpunkten werden die Seitenteile wechselseitig verklebt, mit je 2 Stück Nägel verbunden und als Rahmen um die Leuchte auf die Barriere-Elemente aufgeklebt. Um die freiliegenden Barriere-Profile zu schützen, wird zusätzlich aus dem Reststück des Barriere-Elements ein 100 mm hoher Streifen herausgeschnitten und von innen gegen das Profil und BSK-Rahmen geklebt. Zuletzt wird die Abdeckung aufgeklebt, dabei ist die Abhängung der Leuchte durch den Deckel zu führen und mit Brandschutzkleber abzudichten.

MONTAGE DOWNLIGHT MIT BRANDSCHUTZKOFFER

Die Brandschutzkoffer werden in Einzelteilen geliefert und müssen vor Ort montiert werden. An den Eckpunkten werden die Seitenteile wechselseitig verklebt, mit je 2 Stück Nägel verbunden und um das Einbauteil auf die Barriere-Elemente geklebt. Zuletzt wird die Abdeckung aufgeklebt.

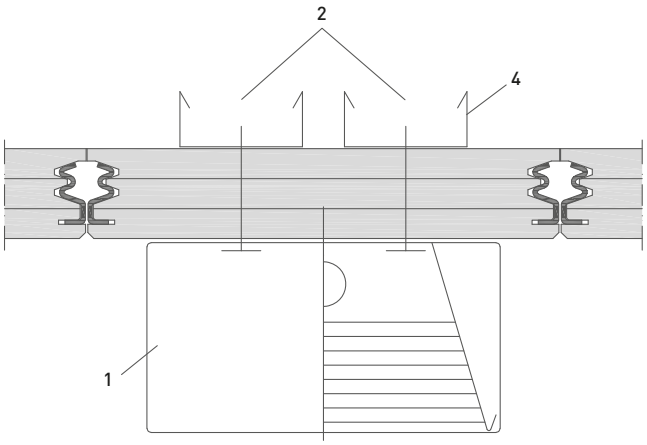
1 Abdeckung
2 Seitenstreifen
3 Nagel
4 Klebstoff
5 Barriere-Profil



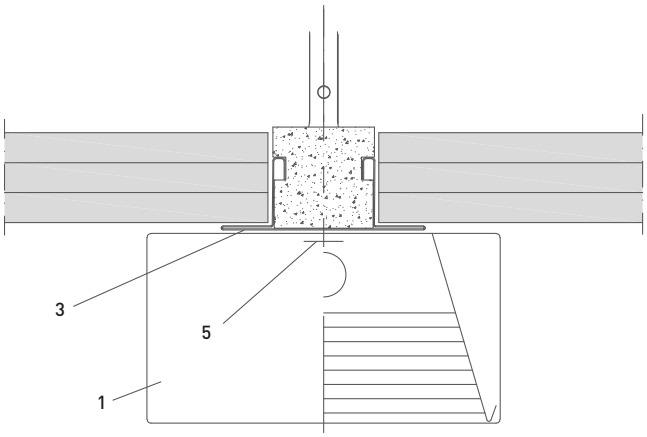
Alle größenabweichenden Einbauten müssen mit einem Brandschutzkoffer gemäß obenstehender Zeichnung versehen werden. Diese werden aus 40 mm dicken MINOWA® BSK Brandschutzplatten, Teile-Nr. 00082674, Abmessung ca. 2500 x 1250 mm wie zuvor beschrieben hergestellt.

AUFBAUTEN BIS MAX. 6 KG

Montage mit rückseitig aufgelegten CD-Profilen durch das Barriere-Element:



Montage am Bandrasterprofil:



1 Aufbauten

2 3 x je CD-Profil mit Schnellbauschraube 6,0 x 80 mm befestigen

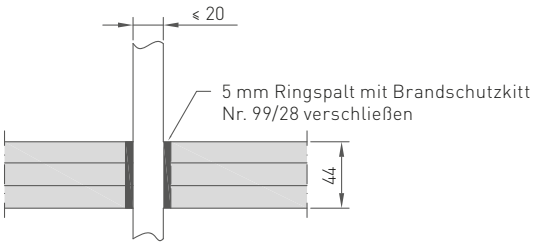
3 Bandrasterprofil Nr. 8025/100 mit Ansetzbinder

4 CD-Profil, darf max. 5 mm kürzer als die Plattenelemente sein. Die Last muss auf das Wandprofil oder Bandrasterprofil abgetragen werden. Je nach Aufbauleuchte oder dergleichen müssen ein oder zwei CD-Profile verbaut werden.

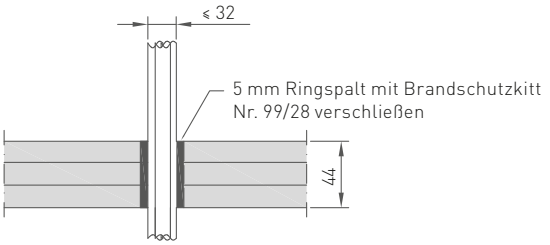
5 Schnellbauschraube 3,5 x 55 mm (3 Stück pro Aufbauten)

Einzeldurchdringungen (gemäß ergänzendem nationalen Nachweis GA-2016/041c-Ap)

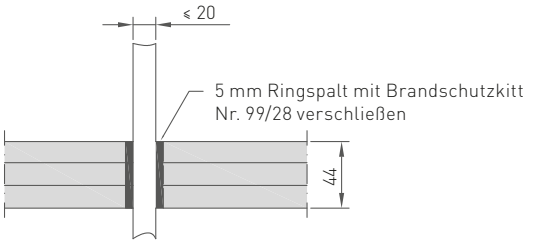
Einzelkabeldurchdringung:



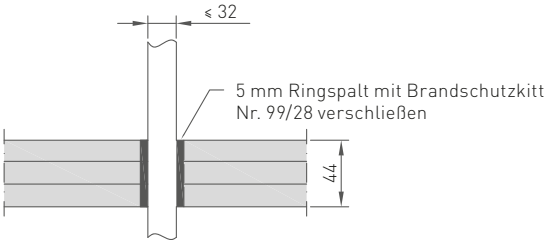
Durchdringung Kabelbündel



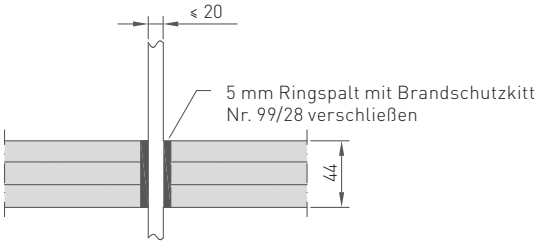
Abhängerdurchdringung (z.B. Noniusabhänger):



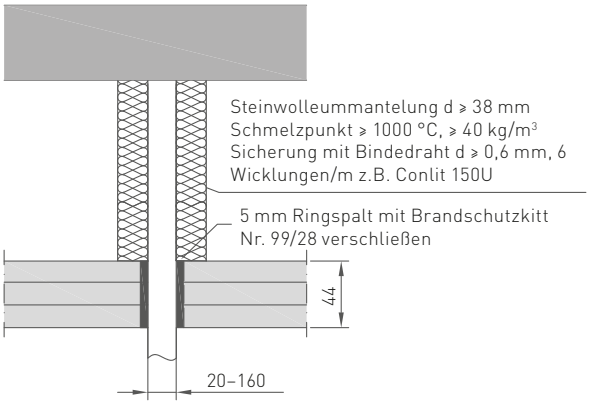
Durchdringung brennbares Rohr:



Durchdringung nicht brennbares Rohr (z.B. Sprinkler):



Durchdringung nicht brennbares Rohr:



MATERIALBEDARF PRO M²

Beispiel für Berechnung der Standardabmessungen

		von Wand zu Wand	Achsraster der Bandrasterprofile
			2300 x 312,5 mm
	Fertigungsmaß	2250 x 312,5 mm	
Konstruktionsteil			
79/75	Nonius-Abhänger	–	0,7 Stück
16/...	Abhänger-Verlängerung	–	0,7 Stück
76	Sicherungsstift	–	1,4 Stück
8025/100	Bandrasterprofil	–	0,43 m
82/8025G	Kupplung	–	0,12 Stück
75/76	Wandanker	–	abhängig von Raumgeometrie
51/25	Wandprofil	abhängig von Raumgeometrie	
4439	Dämmschichtbildner	abhängig von Raumgeometrie	
37/25	Barriere-Profil	ist bereits in der Platte Barriere B enthalten	
17/80	Unterteil für Dreieckaussteifungen	–	0,7 Stück

Gewicht pro m²	
Konstruktion ca.	5,58 kg/m²
Platte 44 mm	18,5 kg/m²

Der Materialbedarf pro m² Decke richtet sich nach dem Grundriss und ist individuell zu ermitteln.

Selbstständige Brandschutzeinheit Barriere B

Qualitätsanforderungen:
OWAcoustic Mineralplatten fest gebunden mit beidseitigem Grundanstrich. Die Platte ist frei von Asbest. Dem Herstellungsprozess der Mineralplatten wird kein Formaldehyd zugesetzt. Die zur Herstellung der Platte verwendete Mineralwolle ist biolöslich. Die Kriterien der Nichteinstufung als krebserzeugender Stoff gemäß der Chemikalienverbotsverordnung (§ 1 Anhang, Abschnitt 23 biopersistente Fasern) werden eingehalten und durch das "RAL-Gütesiegel Mineralwolle" gewährleistet. Verwendbarkeitsnachweis gemäß EU-Bau PVO: CE Kennzeichen und Leistungserklärung (DoP).

Mineralplatten nach DIN EN 13964 und DIN 18177:

Luftdurchlässigkeitsklasse	PM 1
Formaldehydklasse	FH 1
Abgabe VOC	TVOC 1

Konstruktionsbeschreibung entsprechend der Druckschrift 9915 Barriere B und OWA-Verlegeanleitung 9801.
Alle Komponenten sind CE gekennzeichnet.

Konstruktionsteile:
OWAconstruct Noniusabhänger Nr. 79/75
OWAconstruct Bandrasterprofil Nr. 8025/100
OWAconstruct Kupplung Nr. 82/8025G
OWAconstruct Wandanker Nr. 75/76
OWAconstruct Wandprofil Nr. 51/20
OWAconstruct Wandprofil Nr. 51/1
OWAconstruct Wandprofil Nr. 51/25
OWAconstruct Dämmschichtbildner Nr. 4439
OWAconstruct Barriere-Profil Nr. 37/25

Die kompletten Ausschreibungstexte finden Sie unter: www.owa.de

Gewährleistung und Haftung
Alle systemrelevanten Angaben entsprechen dem Stand der Technik. Sie setzen die ausschließliche Verwendung von OWA-Produkten und Systemteilen voraus, deren aufeinander abgestimmtes Zusammenwirken durch interne und externe Prüfungen bestätigt ist. Bei Kombinationen mit fremden Produkten oder Systemteilen ist deshalb jegliche Gewährleistung oder Haftung ausgeschlossen. Technische Änderungen, die der Produkt- oder Systempflege dienen, bleiben vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Irrtümer vorbehalten!

Zertifizierte Managementsysteme

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Stand. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Für den konkreten Beratungsfall wenden Sie sich bitte an unser Kompetenzteam OWAconsult. Unsere Berater stehen Ihnen gerne für Ihre Fragen unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: tel: +49 9373 201-222 oder e-Mail: info@OWAconsult.de

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach | Germany
tel +49 9373 201-0 | info@owa.de
www.owa.de | www.owa-ceilings.com

Druckschrift **9915**
092600